

# Gottesdienst am 1.So.n.Epiphantias, 10.1.2021

## Lied: Der Morgenstern ist aufgedrungen



753

1. Der Morgenstern ist auf - ge - drun - gen,  
er leucht' da - her zu die - ser Stun -  
de hoch ü - ber Berg und tie - fe  
Tal, vor Freud singt uns der  
lie - ben En - - gel Schar.

Christus im Himmel wohl bedachte, wie er uns reich und selig machte / und wieder brächt ins Paradies, darum er Gottes Himmel gar verließ.

O heiliger Morgenstern, wir preisen / dich heute hoch mit frohen Weisen; du leuchtest vielen nah und fern, so leucht auch uns, Herr Christ, du Morgenstern!

## Rüstgebet:

*Liturg:* Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

*Gemeinde:* Der Himmel und Erde gemacht hat.

*L:* Gott, unser himmlischer Vater, hat uns in der Heiligen Taufe um Christi willen zu seinen Kindern angenommen und uns durch seinen Geist neues Leben geschenkt. Wir aber haben oftmals gesündigt, seinen Geist betrübt und das neue Leben verleugnet. Darum bekennen wir unsere Schuld und bitten:  
Gott sei mir Sünder gnädig.

Liturg und Gemeinde sprechen gemeinsam:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

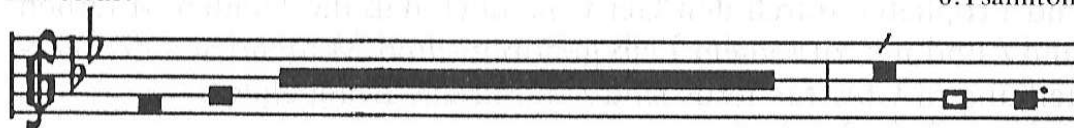
L: Komm zu uns, Gott, Heiliger Geist, lehre uns, tröste uns, zeige uns deine Wege. Schenke uns offene Ohren und Herzen für dein Wort, und lass uns nicht Hörer allein, sondern Täter deines Wortes sein. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

## O14

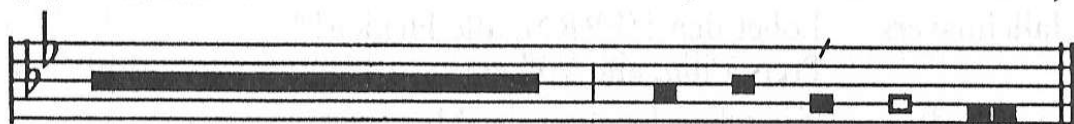
(Farbe: grün) 1. Sonntag nach Epiphania

Introitus:

8. Psalmton



(A) Sie-he, nun kommt der HERR, der / Herr - scher,\*



und in seiner Hand ist das  
Reich und die Kraft / und die Herr-lich-keit.

(vgl. 1.Chr. 29, 11.12)

(Ps) Ich habe gefunden meinen Knecht / David,\*  
ich habe ihn gesalbt mit meinem hei- / ligen Öle.

Meine Treue und Gnade soll bei / ihm sein,\*  
und sein Haupt soll erhöht sein in / meinem Namen.

Er wird mich nennen: Du bist mein / Vater,\*  
mein Gott und / Hort, der mir hilft.

Und ich will ihn zum erstgeborenen Sohn / machen,\*  
zum Höchsten unter den Köni- / gen auf Erden.

Ich will ihm ewiglich bewahren meine / Gnade,\*  
und mein Bund soll / ihm fest bleiben. (Ps. 89, 21. 25. 27-29)

Ehre sei dem Vater und dem / Sohne\*  
und dem Hei- / ligen Geiste,

wie es war im Anfang, jetzt und / immerdar\*  
und von Ewigkeit zu E- / wigkeit. Amen.



Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen.

Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

## **Apostolisches Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer des Himmels  
und der Erden.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,  
unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden  
und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige, christliche  
Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

## **Graduallied: Du höchstes Licht, ewiger Schein (ELKG 337,1-3)**

Du höchstes Licht, du ewiger Schein, du Gott und treuer Herr  
mein, von dir der Gnaden Glanz ausgeht / und leuchtet schön so  
früh wie spät.

Das ist der Herr Jesus Christ, der ja die göttlich Wahrheit ist,  
mit seiner Lehr hell scheint und leucht', bis er die Herzen zu sich  
zeucht.

Er ist das Licht der ganzen Welt, das jedem klar vor Augen stellt  
/ den hellen, schönen, lichten Tag, an dem er selig werden mag.

## **Predigt: Römer 12,1-8**

Ich ermahne euch nun, Brüder und Schwestern, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr euren Leib hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.

Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, dass niemand mehr von sich halte, als sich's gebührt, sondern dass er maßvoll von sich halte, wie Gott einem jeden zugeteilt hat das Maß des Glaubens.

Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied.

Wir haben mancherlei Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist. Hat jemand prophetische Rede, so übe er sie dem Glauben gemäß.

Hat jemand ein Amt, so versehe er dies Amt. Ist jemand Lehrer, so lehre er.

Hat jemand die Gabe, zu ermahnen und zu trösten, so ermahne und tröste er. Wer gibt, gebe mit lauterem Sinn. Wer leitet, tue es mit Eifer. Wer Barmherzigkeit übt, tue es mit Freude.

## **Lied: Jesus ist kommen (ELKG 53,1+5)**

Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude; A und O, Anfang und Ende steht da. Gottheit und Menschheit vereinen sich beide; Schöpfer, wie kommst du uns Menschen so nah! Himmel und Erde, erzählet's den Heiden: Jesus ist kommen, Grund ewiger Freuden.

Jesus ist kommen, ein Opfer für Sünden, Sünden der ganzen Welt trägt dies Lamm. Sündern die ewige Erlösung zu finden, stirbt es aus Liebe am blutigen Stamm. Abgrund der Liebe, wer kann dich ergründen? Jesus ist kommen, ein Opfer für Sünden.

**Abkündigungen: s. Rückseite**

## **Fürbitten:**

L.: Heiliger Herr, ewiger und allmächtiger Gott.  
Vor dem Anfang unseres Daseins hast du uns erwählt, beim  
Namen gerufen und zum Glauben in deiner Gemeinde bestimmt.  
Alles, was ist, verdankt sich deiner Gnade.  
Alles, was atmet, lobt deine Macht.

I: Weil du diese Erde gewollt hast, bitten wir dich  
für alles bedrohte Leben:  
für Kranke und Sterbende, für Vertriebene, Geflüchtete  
und Gefolterte,  
für Hungernde und Verlassene, für unterdrückte Völker  
und gefährdete Arten, für die Erde, das Wasser, die Luft,  
für die Menschen, die nach uns kommen werden  
und denen wir ein verdorbenes Erbe hinterlassen.  
Herr, bewahre deine Welt.  
Gib Kraft und Ausdauer all denen,  
die nun auf den Intensivstationen und in den Pflegeheimen  
besonders gefordert sind.

II: Weil du Menschen zu dir rufst  
und sie aus aller Verstrickung befreist,  
bitten wir dich für alle, die in Gefangenschaft leben:  
für die Unschuldigen und die Schuldigen,  
für die Süchtigen und die Verwirrten,  
für alle, die ihr eigenes Leben zerstören, -  
wehre dem Bösen, erlöse die Sünder,  
sorge für Freiheit und Recht.

III: Weil du uns Menschen erwählt hast,  
im Licht deiner Wahrheit zu leben,  
bitten wir dich für alle, die nach dir suchen:  
lass deine Herrlichkeit sehen, lass deine Wahrheit finden,  
leite alle zu dir.

L.: Der Weg zu dir, Herr, führt uns durch Trennungen.  
Der Glaube an dich, Herr, schafft neue Bindungen.  
Das Leben aus dir, Herr, schenkt neue Kraft.  
In der begrenzten Zeit unseres Lebens loben wir deine Ewigkeit.  
Mit der begrenzten Liebe unseres Herzens  
danken wir deiner Barmherzigkeit.  
Mit dem begrenzten Einfluss unserer Fähigkeiten  
dienen wir deiner Wahrheit.

Lamm Gottes, erbarme dich. Sohn Gottes, segne uns,  
Messias, erlöse uns.  
Mit allen Geschöpfen auf Erden, mit allen Engelmächten  
und allen Sphären des Universums  
beten wir dich an, den einen und einzigen Gott,  
den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist  
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## **Vaterunser**

### **Entlassung - Segen:**

Der Herr segne dich und behüte dich.  
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir  
und sei dir gnädig.  
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich  
und gebe dir Frieden. Amen.

### **Lied: Von Gott kommt mir ... (ELKG 48,4)**

Von Gott kommt mir ein Freudenschein, wenn du mich mit den  
Augen dein / gar freundlich tust anblicken. Herr Jesu, du mein  
trautes Gut, dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut / mich in-  
nerlich erquicken. Nimm mich freundlich / in dein Arme und er-  
barme dich in Gnaden; auf dein Wort komm ich geladen.

---

### **Der Wochenspruch für diese Woche:**

Die der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm 8, 14)

### **Die nächsten Gottesdienste:**

17. Januar, 2. So. n. Epiphantias:

11.15 Uhr Videochat-Gottesdienst

Zugangsdaten: <https://us02web.zoom.us/j/4265714051>

Meeting-ID: 426 571 4051

Ob das angekündigte Taizégebet stattfinden kann, wird sich morgen klären

**Die Kollekten** heute: Für die Lutherische Kirchenmission